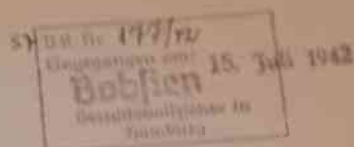


Obefinanziers Rechnung  
N. 28

Zollamt Meyerstrasse Nord (bld. Nr. 1816)



Der Herr  
Herr Israel Jacobson

Friedrichstr.

Lgb. D. Nr. 98/42

Wichita, Kan. 7-2-4  
 August 9 - on 1943 21  
 Kansas - 1943 - 1944

Huchling, Ann 13 July 1942  
Bogert 2-oh-443 15  
Kramer 2-oh-443 15

Versteigert: 11.000,- €

Verfolgung  
auf der

Loc. 10 98/42

HARRY W. HAMACHER



SPEDITEUR

ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNKONTEN: SAMMEL-NR. 36 1641 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“  
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 27173, DRESDNER  
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6504, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG  
POSTSHECKKONTO: HAMBURG 6396

UNSER ZEICHEN:

1435/U/297

D.R. Nr.

Eingegangen am:

- 3. Aug. 1942

Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

HAMBURG II, DEN 31. Juli 1942  
RODINGSMARKT 69

An das

Gerichtsvollzieheramt,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: E.J. 444/45 - 2 Kisten Umzugsgut ( ärztl. ortop.  
Apparate), 1709 kg,  
Eigent.: Dr. Erwin Israel Jacobsen, früher  
wohnhaft Hamburg 13, Isestraße 81.

Wir bitten Sie, davon Kenntnis zu  
nehmen, daß wir auf Veranlassung des Oberfinanzpräsi-  
den Hamburg, Dienststelle für die Verwertung eingezogenen  
Vermögens, Aktenzeichen U 28, die Deutsche Spediti-  
ons-gesellschaft, Hamburg, Meßberghof, veranlaßt haben, obige  
Sendung schnellmöglichst bei Ihnen zur Versteigerung abzu-  
liefern.

*Hel. Nr. 1435/U/297*  
*- 3. Aug. 1942*  
Für den Fall, daß Sie die beiden Kisten  
geliefert zur Drehbahn, sondern nach einer anderen Stelle  
geliefert haben möchten, bitten wir Sie, sich diesetwegen  
direkt telefonisch mit der Deutschen Spediti-  
ons-gesellschaft zu verständigen.

Unsere Rechnung für die uns in üblicher  
Weise zu erstattenden Kosten lassen wir schnellstens  
folgen.

Gr./T. *Genüß belaf. Rückgründe* Heil Hitler!  
*wird die Rechnung anders* Harry W. Hamacher  
*ausgegeben. gesandt* Spediteur  
*Ham.* Zweigniederlassung Hamburg

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40 *Postfach* WEBERSTRASSE 22

APolda - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU I.W. - HAIDA - HAMBURG  
HANNOVER - NÜRNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN  
AALSMER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

WIR ÜBERNIMMEN AUSSCHLIEßLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITIENSBEDINGUNGEN (ASBP) - FASSUNG VOM 1. NOVEMBER 1939 - DIE  
DURCH DEN HERRN RECHTSVERWALTUNGSAMTLEITER MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÜNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND, FOLGENDEN  
DEUTSCHER RECHTSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 8. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1941

# Ablieferschein Nr. 2577

Auktionsator

Für den Auktionsator  
mit oder ohne Begleitendung laut besonderem Ablieferschein

Die Aufträge der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspedition.  
Sina. für Rechnung wer es angeht die nachstehend unter A genannte Sendung. Ich bitte  
um armsungsgehalte Empfangsbestätigung durch Rückgabe der reibenden Ablieferbescheinigung  
an die Möbelspedition.

Hamburg, den 30. Juli 1942

RATTY W. HAMACHER  
Spezial  
Hamburg

Handel und Industrie der  
Hamburgischen Handelskammer

Betreff: Abrechnung Nr. des Speditors 2435/4/297

mit Voranmeldung des Oberflächensprö., Mienste  
N der Gestapo, Stelle K.d. Verwertung eigenem Verzeichnis

Name des Eigentümers: Israel Jacobson, früher wohnhaft

Hamburg 13, Isestraße 81.

A. 1 Stück Möbelfuß: Signatur Nr.  
Sendung:

2, 44/45 - 2 Kisten Brill. orten. Apparate

Gesamtkubikzahl: 2 Maße: Gewicht: 1709 kg

Abrschmelz mit: Schuppen 58 Uhr: Lagerort:

Anzuleiern an: Berichterstattungsamt, Hamburg

(Name des Auktionsators)

Straße: Lokal: Brechbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Speditors ausstellen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Die Möbelspedition:

Max Louwien  
15. Juli 1942

Die Begleitendung wird mit besonderem Abliefersauftrag angeliefert.

\* Abrechnung Nr. 2435/4/297

4/1942

eingeliefert  
19. Juni 1942  
Kriegsamt  
H

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin  
Zweigniederlassung Hamburg

10 b a l o n  
XXXXXX

10. September 1942.

K 57 D. R. 177-196/42.  
Lgb. D 96, 194-212/42.  
XXXXXXXXXXXXXX

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwertungsstelle,  
H a m b u r g.  
Rodingsmarkt 63

Betr: Versteigerung von eingelieferten arztl. orthop. Apparaten, Fertigegegenständen, Geräteroben, Wäsche etc.

Beifolgend erhalten Sie Versteigerungsabrechnungen in doppelter Ausfertigung für die nachstehend aufgeführten Aufträge:

B o b s i e n

30. Sept. 2.

253

69757

An das

Zollamt Meyerstrasse - Nord,  
H a m b u r g 11  
Meyerstrasse 29

177/42.

(Lgb. D. Nr. 96/42)

Betr: E. Z. A. Nr. 1816.

In Sachen Umzugsgut Dr. Erwin Israel J a c o b s e n ,  
(Gewicht laut Aufgabe des Spediteurs - 1709 kg.) erhalten Sie  
beifolgend 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 1. 9. 1942  
mit einem Gesamtbruttoversteigerungserlös von : 151.50 RM.

Die Kisten wurden hier am 19. August 1942 eingeliefert.

*H. Meier*  
Gerichtsvollzieher.

*H. Meier*  
Gerichtsvollzieher.

Bobzien

XXXXXX

30. September 1942.

XXXX 57 D.R. 177-196/42.

XXXXLgb.D 98,194-212/42.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .

Roßingsmarkt 83

Betr: Versteigerung von eingelieferten ärztl. orthop. Apparaten, Wertgegenständen, Garderoben, Wäsche etc.

Beifolgend erhalten Sie Versteigerungsabrechnungen in doppelter Ausfertigung für die nachstehend aufgeführten Aufträge:

Name:		Aktenzeichen:
Jacobsen	Dr. Erwin Israel	U. 28
Alsberg	Ernst Siegfried Israel	J. 6/19
Bleiweiß	Selig Israel	J. 5/32
Bendheim	Alice Rahel Sara	J. 7/33
Cohn	Karl Israel	J. 7/82
Faber	Ida Sara	J. 7/150
Guttmann	Emma Sara	J. 7/222
Augenstern	Hedwig Sara	J. 6/20
Eller	Gittel Sara	J. 6/192
Goldschmidt	Gotthold Israel	J. 6/256
Löwenstein	Dr. Herm. Israel	J. 6/551
Neumann	Otto Israel	J. 6/659
Rosenthal	Malwine Sara	J. 6/737
Wilda	Ernst Israel	J. 6/881
Holz	Abraham W. Israel	J. 7/289
Aron	Israel Israel	J. 6/383
Jonas	Dr. Alberto Israel	J. 7/331
Kahn	Hirsch Israel	J. 6/427
Heiden	Zogora Sara	J. 7/239
Heipertz	Paula Sara	J. 5/124

Die Versteigerungserlöse sind am 19.9.1942 überwiesen.

*[Signature]*  
Gerichtsvollzieher.

In allen Eingaben in dieser Sache  
ist die nachstehende Geschäftsnummer  
anzugeben.

57 D. R.

1. September

1352.

(Lgb. O. No. 98/42)

Zur Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle betr. Versteigerung der eingelieferten orthopädischen Apparate des Dr. Erwin Israel Jacobsen, wohnhaft gewesen Hamburg, Jsestr. Nr. 81 ( Aktenzeichen U. 28 )

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung

[illegible][illegible]

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollziehers, Drehbahn 38,  
unberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch die Veröffentlichung im hiesigen „~~Münchener Anzeiger~~\", „Hamburger Fremdenblatt\", „Hamburger ~~Messenger~~\", „~~Hamburger Echo~~\", in den „Hamburger Nachrichten\", in der „Hamburger Volkszeitung\" öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~öffentlich~~ <sup>öffentlich</sup> verkauft.
  2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Uebergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Ertheilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
  3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
  4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
  5. Der Meistbietende hat ein Ankaufsgeld in Höhe von <sup>10 %</sup> ~~10~~ des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Wandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kauflings- geld		Bemerkungen
			R.M.	Pol.	R.M.	Pol.	R.M.	Pol.	
1.	2 Kisten	Louwieu	—	—	12. —	—	1.80	—	
2.	2 Kisten (kl.)	Lauder	—	—	3. —	—	—	45	
3.	1 Diathermie-App.		—	—	—	—	—	—	
4.	1 Handpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	} <u>nicht kauft</u> <u>kein</u> <u>Gebot</u>
5.	1 Kniebuge- und -strecker- Apparat		—	—	—	—	—	—	
6.	1 Beinpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	
7.	1 Beinpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	
8.	1 Handpendel- Apparat	Frän. Beck Abt. des k. u. k. Hofes	—	—	10. —	—	1.50	—	
9.	1 Handpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	} <u>nicht kauft</u> <u>kein Gebot</u>
10.	1 Fußpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	
11.	1 Fußpendel- Apparat	Thurip I Herrmannstr. 13	—	—	40. —	—	6. —	—	
12.	1 Fußpendel- App.		—	—	—	—	—	—	
13.	1 Beinpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	} <u>nicht kauft</u> <u>kein</u> <u>Gebot</u>
14.	1 Hüftpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	
15.	1 Beinpendel- Apparat		—	—	—	—	—	—	
		Übertrag :			65. —	—	9. 75	—	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kavelings- geld		Bemerkungen
			R.M.	Reich	R.M.	Reich	R.M.	Reich	
		Übertrag :			65.-		9.75		
16.	1 Ruderapparat	Kuip I			30.-		4.50		
17.	1 galv. Apparat	Kuip II			30.-		4.50		
18.	1 Blechkiste	Risbore			3.50		-.50		
19.	37 verschiedene ärztliche Bücher	Kuip I			11.-		1.65		
					139.50		20.90		Forts.

Der gewöhnliche Verkehrswert mit dem Mindestwert  
sind beim Zuschlagen festzusetzen.  
Die Meistbietenden hatten sich vor Schluß des Ver-  
steigerungsactes zu erklären.

Beglaubigt:

*[Signature]*  
Versteigerungs-  
beamteter

Ostheimer  
Beauftragter

Rechnungskosten } aus: = 7.40 RM.

(Bei Rechnungen befinden sich in  
der Akte 57 DR 178/42.)

- 9. Sept. 1942

Ostheimer  
J.A.

K.B. I. 18/42

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kauflings- geld		Bemerkungen
			R. M.	Pol.	R. M.	Pol.	R. M.	Pol.	
	1. 1/2 Pfund Zugzwang								
	2. 1/2 Pfund Zugzwang								
	3. 1/2 Pfund Zugzwang								
	4. 1/2 Pfund Zugzwang								
	5. 1/2 Pfund Zugzwang								
	6. 1/2 Pfund Zugzwang								
	7. 1/2 Pfund Zugzwang								
	8. 1/2 Pfund Zugzwang								
	9. 1/2 Pfund Zugzwang								
	10. 1/2 Pfund Zugzwang								

B o b n  
Berichtsvor  
27. 2. 12  
(Lsg. D. Nr.)

17. Sept 1942

(Wf.)

(Klein Kisten einbauen)

*W. W. W.*

*W. W. W.*

mit gewöhnlichem Verkaufspreis und das mit diesem  
ist dem Aussehen bekannt gegeben.  
Die Preissteigerung hat sich auf Grund des Ver-  
änderungspreises ergeben.

*K. A. S.*

*Dr. W. W. W.*

Bruttoversteigerungserlös v. 1.  
v. 13.

Hier von sind abgesetzt :

6 x Gebühren 9.10

2 0/00 Versicherungskosten - .3

werden auf das Postscheckkonto  
„...“ einzeichnen

Castschriftzettel Bl.02

7. September

## Konto Hamburg

Nr.

69757

142

Reichs  
mark

*Ref*

an die Oberflanzkammer

# Hamburg

in **H a m b u r g**

Das Polsterbedruckt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

asidente  
verwerf

H A 15

# AC 11ngS

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

В. Яковлев

570R. 177

KV II

44

A circular library stamp from the University of Toronto Libraries. The text "UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARIES" is arranged in a circle around the date "1979".

Stempel des Postämtes

Bitte bei Einföndung an das Postfachamt jeden Lastrufzetteln hier einzeln nach neuen umzuwandeln.

Notizen  
Berichtsvollzieher  
17. Sept. 1942  
(Geb. B. Nr. 98/42)

Versteigerungsabrechnung

Über die eingelieferten 2 Kisten arztl. orthop. Apparate  
des Dr. Klein Israel J. a. g. o. u. s. s. b.  
wohnhaft gewesen in Hamburg, Isenstrasse 41  
(Aktenzeichen: U. 29)

Bruttoversteigerungserlös v. 1. Sept. 1942 =	139.50 RM.
v. 15. Sept. 1942 =	12.00 RM.
Zusammen:	151.50 RM.

Hiervon sind abgesetzt:

6 % Gebühren	9.10 RM.
2 0/00 Versicherungskosten - 1.50	9.40 RM.

Die verbleibenden: 142.10 RM.

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,  
Nr. 11656 (zum Kassenzeichen U. 28) überwiesen.

Hamburg, den 17. September 1942.

*J. Klein*  
Berichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwertungsstelle,  
Hamburg.

Notlingsmarkt 83

B o b a i e n  
Gerichtsvollzieher.  
27. D.R. Nr. 177/42.  
(Lsg. D. Nr. 98/42)

Versteigerungsabrechnung

über die eingelieferten 2 Kisten ärztl. orthop. Apparate  
des Dr. Erwin Israel Jacobson.

Bruttoversteigerungserlös v. 1.9.42 = 139.50	151.30 RM.
v. 15.9.42 = 12.--	
zuzüglich Kavelingsgelder (15%) v. 1.9.42 = 2090 RM.	
v. 15.9.42 = 1.80 "	22.70 "
zusammen:	174.20 RM.
Hievon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg gemäß Abrechnung :	142.10 "
von den verbleibenden:	32.10 RM.-
sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :	
1.) Absetzgeld	4.-- RM.
2.) Bekanntmachungskosten ) ant: 7.40 "	
und Arbeitslohn )	
(Die Rechnungen zu 2 siehe in Akte 57 D.R. 178/42)	11.40 RM.
die restlichen:	20.70 RM. ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg , den 19. September 1942.

*Bobaien*  
Gerichtsvollzieher.

( K.B.II Nr. 146/42 )